



OKTOBER 2018

Newsletter

Soziale Stadt Osterfeld



MULTIFUNKTIONSKOMPLEX: SIEGERENTWÜRFE STEHEN FEST

Der Neubau des Multifunktionskomplexes an der Gesamtschule Osterfeld, der das neue Jugendzentrum, die Stadtteilbibliothek und eine Mehrzweck-Aula beherbergen wird, soll einerseits funktional sein, andererseits aber auch ein städtebaulicher Hingucker werden. Um einen qualitätvollen Entwurf zu erhalten wurde im Sommer 2018 der Wettbewerb durchgeführt, an dem sich über 80 Büros beteiligten. Am 11. Oktober 2018 konnte dann der Siegerentwurf des Kölner Architekturbüros Gernot Schulz offiziell durch Oberbürgermeister Daniel Schranz vorgestellt werden.

Diesen Entwurf und die Arbeiten der anderen Architekturbüros können sie aktuell noch bis Ende Oktober 2018 im Stadtteilbüro besichtigen. Im Anschluss startet das Verhandlungsverfahren, indem die als erster und dritter Platz ausgewählten Büros (ein zweiter Platz wurde durch die Jury nicht vergeben) die Gelegenheit erhalten, ihre Entwürfe nachzubessern. Der Förderantrag für das Projekt wird mit dem entgeltlichen Siegerentwurf dann im Dezember 2018 durch die Verwaltung bei der Bezirksregierung Düsseldorf gestellt, sodass im nächsten Jahr mit einem Förderbescheid zu rechnen ist. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



EHEMALIGES SCHUHHAUS ERWIG – FRISCHER WIND DURCH ALTE AUFNAHMEN

Viele Osterfelder/-innen freuen sich mit Sicherheit über diese Verschönerung in ihrem Stadtteil: Die leerstehende Ladenzeile des ehemaligen Schuhhauses Erwig in der Bergstraße 4 wurde durch historische Aufnahmen aufgewertet.



Die temporäre Gestaltungsaktion ist das Ergebnis vieler Gespräche, die im Stadtteilbüro geführt wurden. In enger Abstimmung mit dem Eigentümer, dem Stadtteilbeirat und der Firma Martini Werbedesign entstand der Entwurf.

Die historischen Aufnahmen konnten dankenswerter Weise von dem Osterfelder Bürger Karl-Heinz Konopka bereitgestellt werden, der einen beeindruckenden Fundus sein Eigen nennt. Dies veranlasste das Team vom Stadtteilbüro auch dazu, eine gemeinsame Ausstellung zu planen, die aktuell vorbereitet wird und voraussichtlich im November 2018 offiziell eröffnet wird.

DER VERFÜGUNGSFONDS MACHT'S MÖGLICH: OSTERFELD HAT EINEN BÜCHERSCHRANK

Seit Ende August 2018 darf sich Osterfeld zu den Stadtteilen zählen, die einen öffentlichen Bücherschrank besitzen. Am 29. August 2018 wurde der

durch den Verfügungsfonds Soziale Stadt Osterfeld finanzierte Schrank offiziell eröffnet. Für diejenigen, die ihn noch nicht gefunden haben: Der Bücherschrank steht auf dem Vorplatz des Bahnhofs Osterfeld Süd. Öffentliche Bücherschränke sind aus dem Stadtbild vieler Kommunen mittlerweile nicht mehr wegzudenken. In Deutschland gibt es davon heute schon weit über 1.000 Stück.

Sie sind Teil einer breiten Bewegung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Lesen zu fördern und gebrauchte Dinge – hier Bücher – nicht einfach wegzuwerfen, oder ins Regal zu stellen, sondern vielen anderen Menschen kostenlos zur Verfügung zu stellen, auch solchen, die vielleicht weniger finanzielle Ressourcen zur Verfügung haben. Dies ist jetzt auch in Osterfeld möglich.

Das Prinzip eines öffentlichen Bücherschranks ist sehr einfach. Jede/-r kann Bücher in den Schrank einstellen und/oder sich Bücher zum Mitnehmen und Lesen herausnehmen. Rund um die Uhr und kostenfrei.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei dem Team von Krey Friseure. Sie haben den Antrag an den Verfügungsfonds gestellt und sich bereit erklärt die Patenschaft für den Bücherschrank zu übernehmen.





BESSER HEIZEN – ABER WIE? TIPPS FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

Antworten auf diese Frage erhalten Sie dank einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Stadtteilbüros Osterfeld und der Verbraucherzentrale Oberhausen, die sich an Immobilieneigentümer/-innen aber auch an Mieter/-innen richtet.

Am 7. November 2018 um 18.00 Uhr können sich Eigentümer/-innen im Stadtteilbüro über das Thema „Heizungstausch“ informieren, denn viele Heizungen haben bereits einige Jahrzehnte auf dem Buckel. Neue, innovative Techniken bieten Komfort und Einsparmöglichkeiten und können oftmals sogar öffentlich gefördert werden. Martina Zbick von der Verbraucherzentrale informiert zu diesem Thema und steht für Ihre Fragen bereit. Zudem werden unter den Teilnehmer/-innen vom Klimaschutzmanagement der Stadt Oberhausen, drei kostenlose "Heiz-Checks" im Wert von jeweils 40 Euro verlost. Am 8. November 2018 können sich Mieter/-innen zwischen 14.00 und 18.00 Uhr im Rahmen eines Beratungsnachmittages, ebenfalls im Stadtteilbüro, über Heizkostenabrechnungen und richtiges Heizen informieren. Oftmals sind die Heizkostenabrechnungen zu hoch oder fehlerhaft. Rainer Bank von der Verbraucherzentrale berät Sie an diesem Tag individuell.



BERICHT VOM AKTIONSTAG HELFENDE HÄNDE

Gemeinsam mit der IHK zu Essen, Mülheim a.d. Ruhr und Oberhausen hat das Stadtteilmanagement Osterfeld den Aktionstag Helfende Hände ins Leben gerufen, der am 21. September 2018 stattfand. Osterfelder Unternehmen, aber auch engagierte Bürger/-innen sollten an diesem Tag ehrenamtlich tätig werden und Aufgaben im Stadtteil erledigen, für die sonst Zeit oder Geld fehlen.



Zahlreiche Helfer/-innen und Unterstützer/-innen hatten sich im Vorfeld gemeldet, so dass trotz des anfangs schlechten Wetters sofort losgelegt werden konnte.

Bei der Firma Cardoc-Autoklinik wurden Bobbycars und Dreiräder der Kita Fantasiewerkstatt fachgerecht gewartet und überholt. Im Alten- und Pflegeheim Bischof-Ketteler-Haus reinigte und richtete die Firma Optik Giepen kostenlos die Brillen der Bewohner/-innen. In der Overbergschule konnte mit Hilfe des Quartiersservices das verwilderte Schulbiotop instand gesetzt und die Hüpfspiele auf dem Schulhof erneuert werden. In der Kita Schatzkiste gab es ebenfalls viel zu tun: Unter anderem wurde durch die Firma Bross Verbist Malerfachbetrieb GmbH ein Gerätehäuschen gestrichen.

Auch viele andere mittelständische Osterfelder Betriebe waren bei der Aktion dabei: Stahlbau Rattey, BMW Kruft, Baustoffmann Schneider KG, Stadtsprakasse Oberhausen, REWE Ihr Kaufpark, der Bundesverband mittelständische Wirtschaft und die



Innungskrankenkasse Oberhausen.

Bei einem abschließenden Grillfest für alle Helfer/-innen stimmte dann auch wieder das Wetter. Für die Verpflegung sorgte die Fleischerei Surmann, die das Grillgut sponserte.

VORGESTELLT: INITIATIVE „ICH BIN DA“

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Initiative „Ich bin da“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, gespendeten Hausrat zu sammeln und an notleidende Menschen zu verteilen. Seit dreieinhalb Jahren existiert der Zusammenschluss der rund 15 Aktiven, die bisher die Räume der evangelischen Auferstehungsgemeinde kostenfrei nutzen durften. Von Anfang an war bekannt, dass

dieser Ort nicht dauerhaft zur Verfügung steht.

Nun ist es gelungen einen neuen Ort für das Hausratsdepot zu finden. Am 27. Oktober 2018 öffnet die Initiative „Ich bin da“ erstmals die Türen der neuen Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit in der Vikariestraße 7, 46117 Oberhausen. Die Mitarbeiter/-innen hoffen an diesem neuen Ort vielen Bedürftigen helfen zu können und bauen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Vikariestraße 7, 46117 Oberhausen

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., Sa. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt: annette@ichbindaoberhausen.ruhr

TERMINE

11. bis 31. Oktober 2018
**WETTBEWERBSERGEBNISSE
MULTIFUNKTIONSKOMPLEX**
Ausstellung im Stadtteilbüro Osterfeld

06. November 2018, 18.00 Uhr
**INFORMATIONSNACHMITTAG
"HEIZUNGSTAUSCH"**
Im Stadtteilbüro Osterfeld

29. Oktober 2018
**ENDE DER ANTRAGSFRIST FÜR DEN
VERFÜGUNGSFONDS**

07. November 2018, 14.00 bis 18.00 Uhr
**BERATUNGSNACHMITTAG
"HEIZKOSTENABRECHNUNG"**
Im Stadtteilbüro Osterfeld

Abbildungen: gernot schulz : architektur GmbH,

Boris Enning Architekt BDA Stadtplaner, Stadtteilmanagement Osterfeld



Stadtteilbüro Osterfeld

Besuchen Sie uns im Stadtteilbüro!

Gildenstraße 20
46117 Oberhausen

Tel. 0208-81069120
Fax. 0208-81069122

info@stadtteilmanagement-osterfeld.de

www.stadtteilmanagement-osterfeld.de

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 10:00 - 14:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

